

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 15. Mai 2020

Nummer 5

RONNEBURG IM FRÜHLING (WIEDER) ENTDECKEN



Kommunale Schwerpunkte

- Sommerbad-Saison 2020
Seite 4
- Landaufschwung hat es möglich gemacht
Seite 4
- Gesteinsabbruch Schlossfelsen
Seite 5
- Illegale Müllablagerungen
Seite 5
- Schornstein „Am Sperlingszaun“ abgerissen
Seite 5
- Wir gratulieren
Seite 7
- Bereitschaftsdienste
Seite 7
- Der Seniorenreport
Seite 8
- Nostalgiefahrt
Seite 8

„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.“

- Monika Minder -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste Allgemeinverfügung zur Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes ist uns als kreisangehörige Gemeinde zugesandt und dient als gesetzliche Grundlage für unser aller Verhalten. Manche Bürger teilen bei Facebook mit, dass sie sich mehr Informationen wünschen. Alle neuen Informationen werden auf der Homepage der Stadt veröffentlicht, jeder Bürger kann bei Interesse in der Verwaltung anrufen.

Das monatliche Amtsblatt ergänzt dann zusätzlich den Informationsbedarf. Dass es in Ronneburg sehr wenig positiv getestete, aber nicht alle daran erkrankte Personen gibt, ist nicht nur das Ergebnis der strikten Maßnahmen, die erlassen und durchgesetzt wurden, sondern auch den Ronneburger, Raitzhainer und Grobsdorfer Bürgern zu verdanken, die sich an die Vorgaben gehalten haben. Trotzdem sind die Coronafallzahlen auch in Ronneburg leicht steigend.



Auch wenn wenig Verständnis für das Aussetzen des Wochenmarktes von einigen Bürgern signalisiert wurde, war dies zum Schutz vor weiterer Ausbreitung des Virus notwendig. Seit 30. April findet der Wochenmarkt unter Berücksichtigung strenger hygienischer Maßnahmen wieder statt.

Im Mai und Juni 2020 finden abermals keine organisierten kulturellen Veranstaltungen und Feste der Stadt Ronneburg statt. Auch der Tag der Umwelt der Wismut GmbH wurde abgesagt. Die Vereine teilten uns mit, dass die Badeparty der DLRG Ronneburg und das Jubiläum 100 Jahre Fußball vom FSV Ronneburg nicht durchgeführt werden. Das Teichfest in Raitzhain fällt buchstäblich ins Wasser. Wann das Ronneburger Sommerbad öffnen kann, steht noch nicht fest. Die Schwimmmeister sind an den Start der Vorbereitungen zur diesjährigen Badesaison gegangen.

Die Bibliothek ist seit 05. Mai 2020 unter strengen hygienischen Maßnahmen wieder geöffnet, um Bücher auszuliehen und zurückzubringen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Eingangsbereich der Bibliothek. Jedes Amt der Stadtverwaltung Ronneburg ist weiterhin besetzt und telefonisch erreichbar. Ob eine Maskenpflicht in Ronneburg eingeführt wird, entscheidet nicht die Stadtverwaltung Ronneburg, sondern die Landesregierung Thüringens. Sie müssen keine Maske in den Parks und in der Neuen Landschaft sowie in allen Außenbereichen Ronneburgs tragen. Auch welche Bedingungen zur Öffnung der Geschäfte gelten, entscheiden nicht wir hier vor Ort, sondern die Allgemeinverfügungen des Landes und die Gesundheitsämter.

Was erlaubt ist und nicht, steht in der auf der Homepage veröffentlichten Allgemeinverfügung vom 23. April 2020 zur Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes. Besonders hart ist es für alle, die derzeit ihr Vereinsleben nicht mit Leben erfüllen können, Veranstaltungen, geplante Aktivitäten und Reisen absagen müssen, nicht trainieren und Spiele nicht stattfinden können.

Am 24. April öffneten die meisten Geschäfte in Ronneburg unter Einhaltung der streng auferlegten Hygienevorschriften. Liebevoll hergerichtete Eingangsbereiche und ein reichhaltiges Sortiment erwartete die Kundschaft.



Die Stadtverwaltung Ronneburg hat entschieden, dass in diesem Jahr auf eine Rathausbepflanzung verzichtet wird und die Kosten für das Stellen des Maibaumes ebenfalls gespart werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, halten Sie Abstand, bleiben Sie im engsten Kreis Ihrer Familie. Die Spielplätze in Ronneburg sind seit dem 07. Mai 2020 wieder geöffnet. Die Neue Landschaft und Parks Ronneburgs bieten Ihnen ausreichend Platz für Spaziergänge, Erholung und Beschäftigung. Bleiben oder werden Sie gesund! Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich, wünschen Freude, Gesundheit und Glück im neuen Lebens- bzw. Ehejahr.

Ich danke allen, die sich in der Krise für andere Mitbürger einsetzen, ehrenamtlich oder beruflich. Auch denen, die in der Stadtverwaltung nachfragen, ob sie etwas für IHRE Stadt und Mitmenschen tun können und Geduld zeigen. Wir finden es toll, dass die Turmbläser ihre Musikbotschaft vom Kirchturm aus über ganz Ronneburg tragen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Frau Beate Thomas aus der Schwanen-Apotheke Ronneburg für die großzügige Spende von Masken und Handschuhen sowie Desinfektionsmittel, vor allem für die Bibliothek Ronneburg.

Sollten Sie dringend Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns unter den bekannten Daten:

- Sekretariat / Liegenschaften: 036602-53613
- Ordnungsamt: 036602-53618
- Einwohnermeldeamt: 036602-53626
- Standesamt: 036602-53621
- Stadtkasse: 036602-53622
- Steuern: 036602-53623
- Bauverwaltung: 036602-53617 / 036602-53627
- E-Mail: stadt@ronneburg.de

Bleiben und werden Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Krimhild Leutloff

(Fotoquellen: Stadtverwaltung Ronneburg)

(Fotoquellen Titel: Stadtverwaltung Ronneburg/Foto Rabe: Gürtlerei Manfred Schulze)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 der Stadt Ronneburg

1. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat am 09.04.2020 nachfolgende, am 30.04.2020 von der Bürgermeisterin ausgefertigte, Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Ronneburg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), erlässt die Stadt Ronneburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und	7.596.800,-- €
in den Ausgaben mit	7.596.800,-- €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und	3.419.280,-- €
in den Ausgaben mit	3.419.280,-- €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 200.000,- € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v.H.
2. Gewerbesteuer 395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 850.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2020 in Kraft.

Ronneburg, den 30.04.2020

gez.: *Leutloff*

Bürgermeisterin

-Siegel-

2. Mit Schreiben vom 02.04.20 und 14.04.20 wurde die Haushaltssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt. Die Haushaltssatzung 2020 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
3. Mit Schreiben vom 21.04.2020 hat die Kommunalaufsicht den Eingang der angezeigten Haushaltssatzung bestätigt und die vorzeitige Bekanntmachung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung gem. § 21 (3) ThürKO ausdrücklich zugelassen.
4. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt in der Zeit vom 19.05.2020 bis zum 02.06.2020 in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, Zimmer 7, während der Geschäftszeiten, zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird dort während der Geschäftszeiten bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2020 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Ronneburg, den 30.04.2020

gez.: *Leutloff*

Bürgermeisterin

- Siegel -

Nachrichten aus dem Rathaus

Wochenmarkt

Die Stadtverwaltung Ronneburg hat entschieden, dass der Wochenmarkt ab

Donnerstag, den 30.04.2020

unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder durchgeführt wird.

Das bedeutet, dass der Zugang zum Wochenmarkt nur mit Nasen-Mundschutz in geeigneter Form gestattet ist. Das Rathaus bleibt weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen.

Hinweisschilder sind zur Beachtung aufgestellt. Bitte halten Sie den Sicherheitsabstand ein.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

Sommerbad-Saison 2020 - Gibt es sie?

Die Badegäste aus Ronneburg und Umgebung stehen sicher schon in den Startlöchern und würden gern die BadeFreuden im Ronneburger Sommerbad nutzen. Die diesjährige Urlaubsreise ist zum jetzigen Zeitpunkt immer noch fraglich, deshalb ist der Badespaß vor der Haustür eine schöne Alternative.

Eigentlich heißt es um den 15. Mai „Los geht es“. Doch es ist nicht so, auf Grund der Corona-Pandemie spiegelt sich auf der Wasseroberfläche nur strahlend blauer Himmel und das Sonnenlicht. Keine Welle bricht dieses schöne Bild. Was nun, wann geht's los? - eine Frage, die noch niemand beantworten kann.

Die Schwimmmeister bereiten die Badesaison 2020 ganz normal vor. Doch die allgemeine Lage um das Corona-Virus und den in diesem Zusammenhang bestehenden Einschränkungen, steht noch

kein Termin

für die Eröffnung der Sommerbadsaison 2020

fest.



(Foto: Stadtverwaltung Ronneburg)

Erst mit der amtlichen Veröffentlichung zur Lockerung der Maßnahmen in diesem Freizeitbereich können die Vorbereitungen abgeschlossen werden. Damit der Badebetrieb hergestellt werden kann, sind noch abschließende Tests und Prüfungen notwendig, damit vom Gesundheitsamt des Landratsamtes Greiz eine Freigabe erfolgt. Nach Vorlage der entsprechenden Freigabe kann das Sommerbad für den Badespaß geöffnet werden. Doch hier gilt wie in vielen anderen Lebensbereichen - abwarten und hoffen, dass auch in diesem Bereich eine Lockerung der Einschränkungen bald möglich sein wird.

*Plarre
Kultur*

Landaufschwung hat es möglich gemacht,

dass die Stadt Ronneburg Fördermittel in Höhe von 15.441,18 € erhalten hat, um ein Auto für die Grüne Klasse in Verbindung mit dem Objekt 90 und dem Bergbaumuseum zu kaufen.



(Fotos: Stadtverwaltung Ronneburg)

Die Grüne Klasse als Erfolgsmodell als nachhaltige Nutzung der BUGA 2007 ist mit seinem Angebot für Schule am anderen Ort wichtiger denn je. Lerninhalte zur Umwelterziehung, Naturkunde bei Spannung und auch Spiel sind für die heutige interaktive Bildung eine willkommene Abwechslung zum Unterrichtstag im Klassenzimmer. Mehr als 26 T Schüler aller Altersklassen nutzten in der Vergangenheit das Angebot der Grünen Klasse Ronneburg. Die nächsten Anmeldungen sind für August geplant, in der Hoffnung, dass die Krise es erlaubt Unterricht am anderen Ort durchzuführen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit RAG „Greizer Land“ LEADER und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen mbH sowie dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum für die Bereitstellung der Fördermittel und der Wismut GmbH für die finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung des Fahrzeuges.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

Gesteinsabbruch Schlossfelsen

Im bereits gesicherten süd-östlichen Bereich in der Schloßstraße gab es wieder einen Gesteinsabbruch. Der ca. 70 Kilogramm schwere Brocken blieb glücklicherweise im Fangnetz hängen. Die große Trockenheit macht der Natur in allen Bereichen zu schaffen.



Bauhof Ronneburg
(Foto: Stadtverwaltung Ronneburg)

Illegale Müllablagerungen im Außenbereich der Stadt haben wieder zugenommen

Nach wie vor gibt es Zeitgenossen, die sich von ihren Gartenabfällen, Hausmüll oder Bauschutt auf Kosten der Allgemeinheit im Stadtgebiet entledigen. Wir bitten alle Bürger, solche Verstöße der Stadtverwaltung mitzuteilen.



Bauhof Ronneburg
(Fotos: Stadtverwaltung Ronneburg)

Schornstein „Am Sperlingszaun“ abgerissen

Der in den 70-er Jahren errichtete Schornstein in Zusammenhang mit dem Neubau der dort befindlichen Wohneinheiten wird im Zuge der Erschließung des Eigenheimstandortes „An der Distelburg 2“ abgerissen. Einst wurden die Turnerstraße und die Straße Am Sperlingszaun, die Regelschule „Friedrich Schiller“, die Wäscherei Kraft und die Kaufhalle (später REWE) mit Wärme aus dem Heizhaus versorgt.

Da durch immer mehr unabhängige, externe Kunden die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben war, wurde das Heizhaus mit 2005 stillgelegt. Die Wohnblöcke werden seitdem mit Einzelheizungen versorgt und Fernwärme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Seit 2005 diente der Schornstein als Mobilfunkstandort. Aufgrund des in die Jahre gekommenen baulichen Zustands des Schornsteins hat die Mobilfunkgesellschaft einen anderen Standort in Ronneburg gefunden.



Fotos: Gerhard Zacharias
Stadtverwaltung Ronneburg

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg, Landkreis Greiz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (32 Std./Woche) und unbefristet einen

- Sachbearbeiter Liegenschaften (m/w/d) -

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Verwaltung städtischen Grundvermögens und Eigentums (Vermietung, Verpachtung, Erwerb und Veräußerung), Bearbeitung des Vertragswesens:

- Dokumentation aller grundstücksrelevanten Daten in der fachspezifischen Software
- Erfassung von Zu- und Abgängen städtischen Eigentums in Zusammenarbeit mit dem Bereich Finanzen
- Prüfung der Angaben bei Änderungsmitteilungen zu Grundstücken, Eigentümern und Rechten über Grundbuchauszüge und Fortführungsnachweise
- Wahrnehmen der Eigentümerrechte und -pflichten für den zu verwaltenden städtischen Grundstücksbestand
- Einleitung notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen
- Erteilung von Auskünften zu städtischen Grundstücken sowie Beratung von Interessenten und Antragstellern
- Bearbeitung von Vorkaufsrechtsanfragen
- Wahrnehmung von Vorbereitungsaufgaben zum Abschluss von Verträgen in Zusammenarbeit mit Gutachtern/ Sachverständigen und dem Bereich Finanzen
- Führung von Vertragsverhandlungen, Vertragsprüfungen und Vertragsabschlüssen in Absprache mit dem/der Vorgesetzten
- Wahrnehmung von Nachbereitungsaufgaben zu abgeschlossenen Verträgen
- Bestellung von Erbbau- und anderen Rechten
- Bearbeitung von Angelegenheiten zu Restititionen und Vermögenszuordnung
- Erarbeitung und Abschluss von privatrechtlichen Vereinbarungen zu Baulasten, Gestattungen und nachbarschaftsrechtlichen Zustimmungen
- Erarbeitung und Abschluss von Vereinbarungen und Gestattungen mit Dritten zur Wahrung der städtischen Interessen bei zeitweiliger oder dauerhafter Inanspruchnahme
- Prüfung von Anträgen zur Veränderung von dinglichen Rechten Dritter an städtischen Grundstücken sowie Sicherung von Rechten an Fremdgrundstücken zugunsten der Stadt Ronneburg (Dienstbarkeiten, Rangänderungen, Freigaben, Löschungen) sowie Vorbereitung einer Entscheidung
- Prüfung und Bearbeitung von Bescheiden zu städtischem Eigentum
- Bearbeitung von Teilungsgenehmigungen in Zusammenarbeit mit Vermessungsbüros
- Durchführung von Flurbereinigungen und Abmarkungen in Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen

- Verwaltung und Überwachung laufender Verträge, insbesondere:

- Überwachung von bestehenden Verträgen hinsichtlich der Laufzeit sowie Vorbereitung notwendiger Vertragserweiterungen bzw. -verlängerungen
- Prüfung und Einhaltung von Kündigungsfristen sowie Bearbeitung von ordentlichen und außerordentlichen Vertragskündigungen
- Erstellung und Bearbeitung von Aufhebungsvereinbarungen und sonstigen Vereinbarungen

- Anpassung des Miet- und Pachtzinses nach Wert-sicherung bzw. gesetzlichen Vorgaben
- Bearbeitung von Mietminderungsansprüchen und Modernisierungsvereinbarungen
- Bearbeitung von Beschwerden, Abmahnungen und sonstigen Anliegen

- Fachübergreifende Sachbearbeitung

- Überwachung und Bewirtschaftung zugeordneter Haushaltsstellen
- Erheben von Verwaltungsgebühren
- Erstellen von Statistiken
- Erteilung von Auskünften zum Bodenrichtwert sowie für die Daten des Liegenschaftskatasters
- Verwaltung des Beförsterungsvertrages zum Stadtwald

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung/ einen Abschluss:
 - als Verwaltungsfachangestellte/r
 - in einem vergleichbaren kaufmännischen Ausbildungsberuf (z.B. Notarfachangestellte/r)
 - des Beschäftigtenlehrgangs I bzw. Angestelltenlehrgangs I
- einschlägige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung sowie im Bereich Liegenschaften sind wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse in der Grundstücks- und Bauverwaltung sowie im Bau- und Vertragsrecht
- Kenntnisse der Programme GajaMatrix, Onlika, proDoppik sowie ALBA sind von Vorteil
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten ggü. Vertragspartnern
- fundierte MS-Office-Kenntnisse
- ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung

Wir bieten Ihnen:

- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine betriebliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet
- ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- Fort- und Weiterbildungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 14.06.2020 per E-Mail an personal@ronneburg.de oder per Post an Stadtverwaltung Ronneburg, Personalamt, Markt 1/2, 07580 Ronneburg. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ponitz vom Personalamt unter der Telefonnummer 036602/536-19 gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Die datenschutzgerechte Vernichtung Ihrer Unterlagen wird garantiert. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass ausschließlich Anhänge im PDF-Format akzeptiert werden und die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat Juni

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 05.06.	Frau Christel Schenke	zum 85. Geburtstag
am 07.06.	Frau Karin Fröhlich	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Frau Hildegard Dörfer	zum 85. Geburtstag
am 20.06.	Frau Rosemarie Kammler	zum 85. Geburtstag
am 21.06.	Frau Ruth Milch	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Dietmar Rudolph	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Frau Anneliese Schellenberg	zum 85. Geburtstag
am 24.06.	Frau Elfriede Bullack	zum 95. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Helmut Müller	zum 90. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben ist

Herr Lothar Wilhelmi aus Ronneburg
im Alter von 81 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)

Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung

Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie:

Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111

Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera

(Dienstzeit) Tel.: 0365-48700

(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan

Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 15.05.2020

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera

Tel.: 0365/ 34042

am 16.05.2020

Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera

Tel.: 03 65/ 437610

am 17.05.2020

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster

Tel.: 036693/ 4820

am 17.05.2020

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera

Tel.: 0365/ 55249555

am 22.05.2020

Stern-Apotheke, Wiesestr. 5, Gera

Tel.: 0365/ 813010

am 22.05.2020

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig

Tel.: 036695/ 20787

am 23.05.2020

Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera

Tel.: 0365/ 73728 – 0

am 24.05.2020

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera

Tel.: 0365/ 4204320

am 29.05.2020

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera

Tel.: 0365/ 77307071

am 30.05.2020

Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg

Tel.: 036602/ 1480

am 30.05.2020

Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera

Tel.: 0365/ 77390112

am 31.05.2020

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera

Tel.: 0365/438990

am 05.06.2020

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera

Tel.: 0365/ 737340

am 06.06.2020

Linden-Apotheke, Langenberger Str. 2, Gera

Tel.: 0365/ 437530

am 06.06.2020

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera

Tel.: 0365/ 31197

am 07.06.2020

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,

Tel.: 036602/ 92007

am 07.06.2020

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera

Tel.: 0365/ 24431

am 12.06.2020

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster

Tel.: 036693/ 4820

am 12.06.2020

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera

Tel.: 0365/ 55249555

am 13.06.2020

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera

Tel.: 0365/ 83 32 70

am 13.06.2020

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida

Tel.: 036603/ 63213

am 14.06.2020

Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida

Tel.: 036603/ 62344

am 14.06.2020

Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera

Tel.: 0365/ 5520256

Seniorenbeirat

Der Seniorenreport



Hallo, liebe Ronneburger Senioren, klar, es ist toll gemeinsam zu tanzen, bei Palfy´s ein kleines Kaffeekränzchen abzuhalten oder im Seniorensport gemeinsam zu üben, die Kräfte stärken und viel gemeinsam lachen, denn „Lachen ist gesund!“

A pro pro Gesundheit!!

Viele von Ihnen haben einen Krieg überstanden, die Flucht gemeistert oder Epidemien überstanden. Da haut uns doch so ein kleines Kerlchen wie das Corona nicht gleich um, wenn wir die täglichen Ratschläge akkurat befolgen!!

- keine Handbegrüßung
- Abstand halten
- Mundschutz tragen
- kleine Gruppen, wie in der Familie
- ständig Hände waschen, denn Wasser und Seife sind noch immer die beste Desinfektion
- Flächendesinfektion

Ich möchte kein Moralapostel sein, aber ich möchte Sie alle nach der schrecklichen Krise wieder herzlich begrüßen können. Am liebsten wieder auf dem Marktplatz jeden Donnerstag.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine gute Zeit bis nachher.

Ihre Heidemarie Aurich

vom Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg

Nostalgiefahrt nach Franzensbad abhängig von Corona

In den Ausgaben Februar und März 2020 haben wir über die Nostalgiefahrt am 4. Oktober 2020 nach Franzensbad berichtet.

Auf Grund der schrittweisen Öffnung der Corona-Regeln auch in touristischer Hinsicht, wurde mit dem Koordinator für Nostalgieverkehr der Deutschen Bahn eine Verlängerung der Anmeldefrist vereinbart.

Bei Interesse können Sie sich bis zum 30.06.2020 in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Ronneburg für die Mitfahrt anmelden. Für die Mitfahrt ist ein Fahrpreis von 43,00 Euro pro Person zu zahlen. Die Zahlweise sprechen Sie bitte bei Anmeldung ab. Einige Plätze sind noch frei, schnelles Buchen sichert eine schöne Nostalgie-Dampffahrt.

Wir sind optimistisch und bereiten diese Nostalgiefahrt weiter vor. Entscheidend sind die zu dem Fahrtermin geltenden Regeln im Zusammenhang mit den Corona-Virus. Sollte die Fahrt nicht stattfinden können erhalten Sie natürlich ihren Fahrpreis zurückerstattet.

*Plarre
Kultur*

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

01.06.1954	Margit Schumann	zum 66. Geburtstag
06.06.1944	Roselinde Böhme	zum 76. Geburtstag
07.06.1929	Lieselotte Reitz	zum 91. Geburtstag
09.06.1944	Bernd Götze	zum 76. Geburtstag
17.06.1947	Helga Weidner	zum 73. Geburtstag
20.06.1933	Waltraut Mann	zum 87. Geburtstag
21.06.1944	Wolfgang Weiermüller	zum 76. Geburtstag
22.06.1960	Uwe Seidemann	zum 60. Geburtstag
26.06.1941	Helga Hahn	zum 79. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Kindergartennachrichten



Spannendes Frühlingserwachen

Auch in unserem Gartengelände ist der Frühling in seiner vollen Pracht erwacht.

Jeden Tag können wir viele kleine Insekten, Vögel und Blümchen entdecken. Diese locken uns Kinder in alle Ecken unseres schönen Gartens. Mit viel Neugier und Aufregung beobachten wir die Regenwürmer, Vögel, Käfer, Ameisen, Hummeln und Kellerasseln. Ganz spannend sind für uns die Feuerwanzen. Gemeinsam gehen wir täglich auf die Suche nach ihnen und beobachten, wie sie sich fortbewegen und sich gegenseitig abschleppen. Wir haben schon erkannt, dass sie Rot sind und schwarze Punkte und Muster haben. Einige von uns Kindern sind sehr mutig und tippen sie sogar an. In einem Glas haben wir uns die Feuerwanzen mit ins Zimmer geholt und konnten ihre Fühler und Beinchen zählen.

Mit viel Freude haben sich einige Kinder ihre eigene Feuerwanze aus Knete geformt und kleine Stöckchen als Beine und Fühler angesteckt.

Bald berichten wir euch wieder von spannenden Geschichten aus unserer „Krümelburg“.



So z. B. das besonders beliebte einmalige Gespensterfest mit Übernachtung im Kindergarten mit gruseligen Gespensterspielen, Gespensterbowle, den Tanz um's Feuer und natürlich der Rundgang zum Erschrecken aller Anwohner!



Bis bald...
Daniela Brünner (Text und Bild)

Kindertagesstätte „Luftikus“



Gespensterfest mal anders ...

Alles ist z. Z. anders, auch für unsere Kinder. Sie können nicht spielen und toben mit ihren Freunden, der Kindergarten wird nur für die dringend notwendigen Aufnahmen geöffnet.

Für die Schulanfänger ist es besonders traurig. So viele Aktionen, die ausschließlich die Großen vor ihrer Einschulung erleben, müssen ausfallen.



Als kleinen Trost schrieb unsere Ramona allen Schulanfängern einen Gespenster-Brief, der eine Gruselgeschichte, eine Bastelanleitung für ein Mini-Gespenst und das Rezept für die Gruselbowle enthält....

Und siehe da: Tatsächlich geisterten am Abend des 24.04.2020 einige Gespenster in und durch Ronneburg und Raitzhain! Dieses Mal waren nicht die Erzieherinnen, sondern die Eltern die Organisatoren und ermöglichten ihren Schulanfängern trotzdem einen unvergessliches Gespensterfest!

Petra Gohlke vom Team „Luftikus“
(Text und Fotos)

Schulnachrichten

Schiller-News

Damals - als der Ball noch rollte...



Ronneburg ist als Handball-Hochburg über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt. Da haben es die Fußballer schon deutlich schwerer. Aber seit der Eingliederung der aufgelösten Regelschule Pölzig im Herbst 2003 haben Fußballteams unserer Schule regelmäßig an Wettkämpfen teilgenommen oder Freundschaftsspiele bestritten. Gleich der erste Auftritt der neuformierten Mannschaft brachte einen Überraschungserfolg - beim Vorausscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in Zeulenroda ließen unsere Jungs die Regelschule Bad Köstritz, die Lessing-Schule Greiz und die beiden Gymnasien aus Greiz und Zeulenroda hinter sich. Zum Team der „ersten Stunde“ gehörten u. a. David Herbrich, Sebastian Hornauer, Fabian Beer, Kevin Plescher und Benjamin Knebel. Insgesamt wurden seitdem 109 Wettkämpfe bestritten, mit den Siegen bei den Kreis-Jugendspielen 2007 und 2013 als Höhepunkte. Rekordhalter bei den Einsätzen ist Tobias Hemmann, der 22 mal in Gelb-Schwarz auflief. Ebenfalls sehr häufig spielten Eric Weiermüller, Tom Naumann, Max Gerold und Sebastian Mücke.



Auch in der Halle waren unsere Fußballer sehr aktiv. Regelmäßig gab es Spiele gegen das Liebe-Gymnasium. Beim Ostschul-Hallencup in der Geraer „Ossel“ waren wir Stammgäste und schafften einige vordere Platzierungen und nicht zu vergessen unsere eigenen Turniere mit den Sponsoren Mefro, Axxo und DFA. Als besonders treffsichere Torschützen erwiesen sich dabei Nico Ender, Tobias Hemmann, Lucas Hartmann und Lucas Ude.



2011 und 2012 konnten wir sogar Mädchenmannschaften ins Rennen schicken. Dabei gelang im April 2011 beim „Tag des Mädchenfußballs“ in Gera-Heinrichsgrün ein überzeugender Turniersieg vor Teams aus Gera, Weida und Seelingstädt. Mit 15 Toren erwies sich Saskia Dreyer als wahre Torjägerin.



Und heute? Was ist aus den „Stars“ von damals geworden? Viele haben leider nach der Schule, nach der Lehre oder nach dem Studium ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Andere warten darauf, dass die Coronabeschränkungen aufgehoben werden und sie wieder in ihren Vereinen aktiv werden können. Das betrifft u. a. Philipp Kropfelder, Eric Wilzewski, Raphael Wollmann und Toni Melzer, die für Großstein auflaufen. Jonas Krug, Eric Weiermüller, Tom Naumann, Max Heinsch und Simon Gerth schnüren ihre Schuhe für die SpG Pölzig/Heuckewalde, Max Onoszko und Marcus Embersmann spielen am Ronneburger Westhang. Benjamin Knebel vertritt die Farben von Eurotrink Gera, Felix Zschäck hat sich dem SV Schmölln angeschlossen und Saskia Dreyer hütet das Tor beim 1. FFC Gera.

H. Träger (Text und Foto)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

Marienkirche mit Ladegastorgel

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Pfarramt

Pfarrerin Gabriele Schaller

Kirchplatz 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 514731

Telefax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Christophorus-Haus

Gemeindehaus sowie Büro der

Stadtkircherei und Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung und Stadtkircherei

Cindy Preiß

Zeitzer Straße 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 22270

Telefax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey

Am Sperlingszaun 13, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 23019

Telefax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Kantorat

Sprechzeit:

Donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Kantor César Gustavo La Cruz

Kirchplatz 11, 07580 Ronneburg

Telefon: 0175 972 32 35

Internet

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge

(anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Sonntag, 17. Mai 2020 - Rogate

10:00 Uhr Gottesdienstliche Andacht in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 21. Mai 2020 - Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin G. Schaller und den Ronneburger Turmbläsern im Pfarrgarten Kirchplatz 3 in Ronneburg

Achtung! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg statt.

**Gottesdienst zum
Himmelfahrtstag
im Pfarrgarten
Kirchplatz 3 in Ronneburg**



Am
21. Mai 2020
um
11.00 Uhr

mit Pfarrerin Gabriele Schaller,
und
den Ronneburger Turmbläsern
Es gibt aus aktuellem Anlass dieses Jahr keine
Verköstigung.

Sonntag, 24. Mai 2020 - Exaudi

10:00 Uhr Gottesdienstliche Andacht in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 31. Mai 2020 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienstliche Andacht in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 14. Juni 2020 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienstliche Andacht mit Lektorin Sabrina Kuttig und Organist David Faatz in der Marienkirche Ronneburg

**Gemeindeausfahrt des Kirchspiels
Ronneburg am 06. Juni
„Auf den Spuren von
Müntzer“**



Dieses Jahr begeben wir uns nach Frankenhausen. Gemeinsam besichtigen wir das Schloss, die Morana und die Unterkirche. Dr. Thomas Frantzke führt uns mit auf die Spuren der letzten großen Schlacht des Bauernkrieges nehmen und uns nicht nur reformatorisch erläutern, sondern auch anekdotisches aus dieser Zeit erzählen. Sie sich auf eine spannende Reise, und begeben Sie sich mit uns am Samstag, dem 06. Juni 2020, auf die Spuren des Münstzer.

Informationen zur Reise und zur Anmeldung erhalten Sie in der Stadtkirchmehre Ronneburg. Wir freuen uns auf Sie.

Anfrage und Anmeldung an
Frau Cindy Preiß
Kirchengemeinde Ronneburg, Zeitzer Str. 3
Tel. 036602 22270
E-Mail: Kirchengemeinde-Ronneburg@t-online.de

Preis pro Person 39 €
Anmeldung bis zum
01. Mai 2020

Sonntag, 21. Juni 2020 - 2. Sonntag nach Trinitatis17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern
(UNTER VORBEHALT)

Außerdem jeden Donnerstag um 19:00 Uhr findet in der Marienkirche Ronneburg ein musikalisches Abendgebet statt.

**Liebe Leser und Leserinnen des
Ronneburger Anzeigers,**

wir bedauern, wenn unsere letzte Veröffentlichung der kirchlichen Veranstaltungen Sie verwirrt haben sollte. Da die Termine 2-3 Wochen im Voraus an die Stadt übermittelt werden, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand die Lockerungen einschätzen, die getroffen werden würden. Deshalb hatten wir auch Termine veröffentlicht, die später nicht stattfinden konnten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg.***Danksagung für Herrn Gumz**

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde möchte sich recht herzlich bei Herrn Gumz bedanken, der durch die Anfrage von unserer Kirchenältesten Frau Günther die Uhr des Kirchturms umgestellt hat und diese auch weiterhin betreuen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Cindy Preiß

Kirchengemeinde Ronneburg

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Tel.: 036602 22270

Fax: 036602 93044

**Wir halten uns fern und sind
für einander da**

Licht der Hoffnung!

Wir laden Sie und euch ein:

**Ab der 18. Kalenderwoche:
immer donnerstags um
19.00 Uhr zum
musikalischen Abendgebet in
die Marienkirche Ronneburg
ein.**

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Wir können wieder Gottesdienste in der Kirche feiern, vorerst mit 30 Personen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, Tel.: 0365 26461

Sonntag	17.05.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	20.05.	09:00	Hl. Messe
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag	21.05.	12:00	Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag	24.05.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	27.05.	09:00	Hl. Messe
Pfingsten			
Sonntag	31.05.	09:00	Hl. Messe
Pfingstmontag	01.06.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	03.06.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	07.06.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	10.06.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	17.06.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	14.06.		keine Hl. Messe

Fronleichnamtsfeier voraussichtlich in Gera, Seniorenheim Edith Stein

Bitte Aushang beachten.

Liebe Ronneburger,

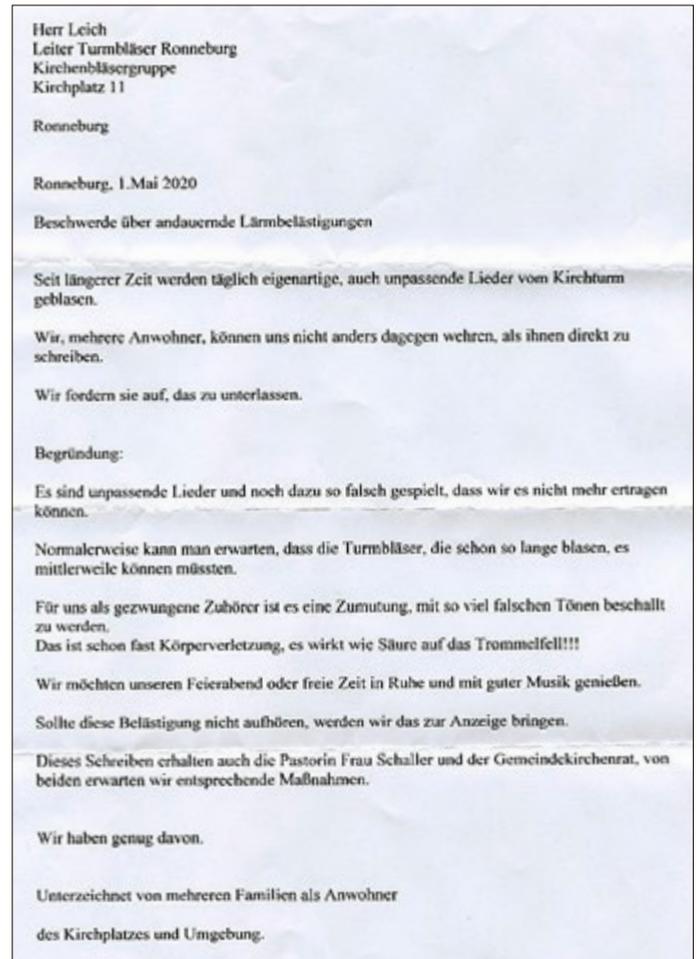
seit 23.03.2020 spielen die Ronneburger Turmbläser täglich um 18:00 Uhr nach dem Abendläuten vom Kirchturm. Dies geschieht, um allen Bürgern unserer Heimatstadt ein Zeichen der Verbundenheit, Hoffnung und Zuversicht in Zeiten der Kontaktbeschränkung zu spenden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die durch Wort, Tat oder auch durch stille Anteilnahme unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Jedoch schweigt seit dem 04.05.2020 die Musik vom Kirchturm.

Aus welchem Grund?

An diesem Tag erhielten die Turmbläser folgenden Brief:
Zitat:



Leider scheuen sich die Verfasser vor einem offenen Gespräch mit den Turmbläsern und besitzen zudem die Unaufrichtigkeit nicht aus der Anonymität zu treten.

Nun liegt es an den Ronneburgern, ob wir uns einer Minderheit beugen sollen oder ob wir unsere musikalische Arbeit zum Lobe GOTTES und zur geistig-kulturellen Erbauung unserer Stadt fortsetzen sollen.

Thomas Kuttig

Leiter der Ronneburger Bläser

Ronneburger Notizen

Kinder bringen Farbe in Ronneburgs Leben

Wir alle durchleben eine solche Krise das erste Mal. Auch für die Kinder unserer Stadt ist es eine Herausforderung nicht in die Schule oder in den Kindergarten gehen zu dürfen. Spielplätze waren gesperrt. Für die Eltern in der seit Wochen täglichen, häuslichen Betreuung ist jeden Tag Kreativität gefragt. Basteln und Malen, Fahrrad fahren, Spaziergehen in der Neuen Landschaft, das Wohnzimmer zum Laufsteg umfunktionieren, Puzzles einrahmen, den Garten zum Sportplatz herrichten, Kika dosiert schauen. Alles nicht so einfach in der jetzigen Zeit.

Die Kindergärten Ronneburgs haben die kinderfreie Zeit zum Renovieren oder Erstellen von Beschäftigung per Internet organisiert. Das freut die Kinder und ihre Familien. Damian Völker, 7 Jahre alt, hat mit seinen Eltern und Freunden eine besondere Aktion ins Leben gerufen.

Wie auch in anderen Städten weltweit, liegen mehr als 850 bunt bemalte Steine entlang des Weges im Stadtpark. Jeden Tag kommen neue Steine hinzu und der Fortschritt wird bestaunt.



(Foto: Familie Völker)

Die kleine Klara Messias hat zu Ostern den Anwohnern in der Nachbarschaft Freude mit den bunt bemalten Osteriern bereitet. Vielen Dank für deine Aktion "Wir machen Ronneburg bunt"



(Foto: Familie Messias)

Danke für diese schönen Ideen im verhängten Corona - Verbotskatalog!! Abstand wurde eingehalten!

Stadtverwaltung Ronneburg

Auch die Musik hat es zu Coronazeiten schwer

Zu Beginn des Jahres 2020 waren wir Ronneburger Amateurmusiker voller Freude über die geplanten Auftritte in diesem Jahr, wie z.B. am 5. April im Schützenhaus, am 24. April zum Maibaumsetzen auf dem Markt, am 1. Mai zum 12. Traktorentreffen in der Neuen Landschaft oder am 27. Juni zum Tag der Umwelt der Wismut, um nur einige zu nennen.

Dann kam der kleine Winzling aus China bei uns an und alles änderte sich schlagartig.

Wie viele saßen auch wir zuhause und überlegten, was man in dieser Situation machen könnte. Da kam mir die Idee, zu einer von uns Dixie-Mixern öfters verwendeten Melodie einen Text zur aktuellen Situation zu schreiben. Helmut Rensch produzierte die musikalische Begleitung und gestaltete das Video. Fertig war der Song „Die Corona-Pandemie kriegt uns nicht klein“. Nach ein paar Proben, natürlich mit Abstand nahmen wir den Song am 17. April 2020 auf und verbreiteten das Lied über die bekanntesten Medien und bekamen dafür viel Lob und Anerkennung. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Leutloff stellte voller Freude den Song auf die Internetseite der Stadt Ronneburg.

Hier also der Text, eventuell zum Mitsingen:

1. Jetzt ist alles ganz anders als es war,
kaum zu glauben, aber es ist wahr.
Wenig Leute auf der Straße,
manche Mundschutz vor der Nase,
jetzt ist alles ganz anders, als es war.
2. Das neue Jahr, das fing ganz harmlos an,
dann kam ein Winzling aus China bei uns an.
Die ganze Welt kam dann zur Ruh´,
alles ändert sich im Nu,
das neue Jahr, das fing ganz harmlos an.
3. Schulen, Kindergärten, alle bleiben zu,
Ärzte, Schwestern schaffen ohne Rast und Ruh´,
Hotels, Lokale sind geschlossen,
manche Läden auch verschlossen,
alles ist ganz anders als es war.

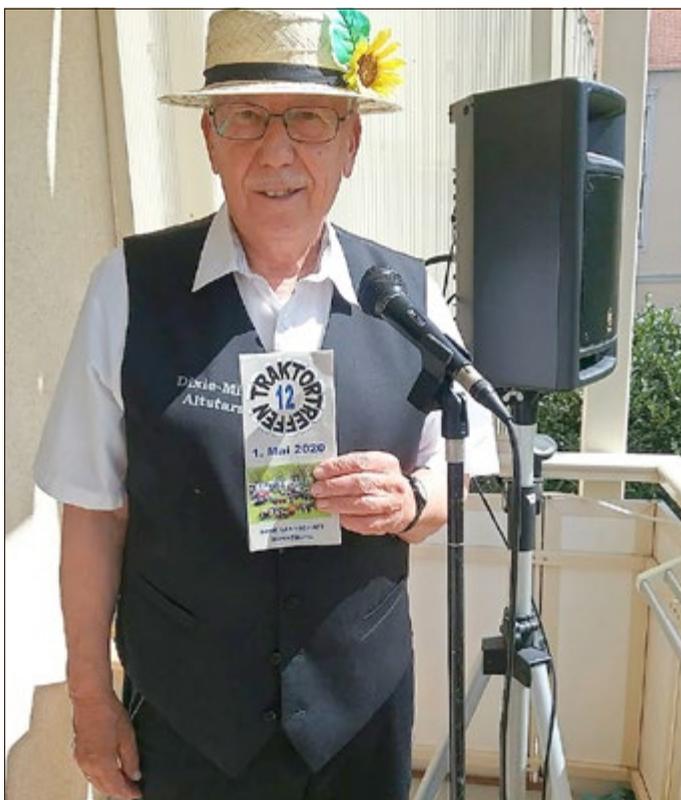
Refrain: Die Corona-Pandemie kriegt uns nicht klein,
wir halten Abstand, zwei Meter soll'n es sein!
Viele bleiben jetzt zu Haus´,
und die Feiern fallen aus,
die Corona-Pandemie kriegt uns nicht klein!

Melodie: Von den blauen Bergen kommen wir...

Aber nicht nur das fiel mir ein. Aus Italien wurde über Musikdarbietungen vom Balkon im Fernsehen berichtet. Warum kann man so etwas nicht auch in Ronneburg machen? Gesagt, getan und das erste Konzert, Gesang und Gitarrenbegleitung spielte ich am 8. April zur Freude meiner Nachbarn auf unserem Balkon. Begeistert ermunterten mich einige zur

Wiederholung. So entschloss ich mich zu einem zweiten Balkonkonzert, diesmal mit Banjobegleitung zu bekannten Titeln unserer Dixie-Mix-Altstars am 12. April.

Schließlich überlegte ich mir, ob man nicht das ausgefallene Maibaumsetzen am Markt auf den Balkon verlegen könnte. Ich baute Mikro und Box auf, zog die Breitentaler Weste an, legte unsere Breitentaler CD auf und los ging es am 24. April um 17.30 Uhr mit dem Maibaumsetzen. Zahlreiche Zuhörer waren auch von dieser Idee ganz begeistert. Bier auf den Balkonen war ja vorhanden, aber leider fehlten die Roster der Fleischerei Stölzner. Aber das holen wir im nächsten Jahr alles nach.



Schließlich entschloss ich mich, auch das Traktorentreffen am 1. Mai im Namen von Manfred Schumann, dem Veranstalter, akustisch mit Musik unserer Dixie-Mix-Altstars-CD vom Balkon aus zu gestalten. Überraschend kam vom oberen Balkon meines Nachbarn Heinz Posselt am Strick eine gute Flasche Bier herab und wir stießen mit vielen anderen Zuhörern und einem „Prosit“ auf das 12. Traktorentreffen an. Auch so lässt sich in schwierigen Zeiten musikalisch doch einiges gestalten und ich denke, es war eine willkommene Abwechslung für alle Daheimgebliebenen.



Von Horst Hoffmann im Namen aller Ronneburger Amateurmusikanten

Kulturnachrichten

Soforthilfe für Kulturzentren auf dem Land: Jetzt bewerben

Über das Projekt „Land intakt - Soforthilfeprogramm Kulturzentren“ fördert die Bundesregierung Kulturzentren in Landgemeinden und Kleinstädten mit bis zu 20.000 Einwohnern. Darauf macht der Volkmar Vogel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, aufmerksam.

Soziokulturelle Zentren, Kulturhäuser, Kulturzentren und Bürgerzentren im ländlichen Raum können jeweils bis zu 25.000 Euro für Maßnahmen zur Modernisierung und zum Bauunterhalt sowie für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch für Anschaffungen für den Veranstaltungsbetrieb beantragen. Insgesamt stehen 1,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Volkmar Vogel ruft zur zeitnahen Bewerbung auf. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“, so der CDU-Bundestagsabgeordnete aus Ostthüringen.

Volkmar Vogel sagt: „Zu gleichwertigen Lebensverhältnissen gehört auch die Chance, Kunst und Kultur zu erleben. Das stärkt die Gemeinschaft und wirkt identitätsstiftend. Kulturhäuser und Bürgerzentren sind Orte der Begegnung und der Kommunikation. Das merken wir ganz besonders jetzt, wo wir auf sie verzichten müssen.“

Das Projekt von Kulturstaatsministerin Monika Grütters wird im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel dafür stammen aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Weitere Informationen zum Soforthilfeprogramm sowie die Ausschreibung gibt es auf der Website der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. unter www.landintakt.de.

Vogel
MdB

Vereine und Verbände

Aktuelles von der DLRG-Ortsgruppe Ronneburg

Möchten Sie Mitglied bei der Ortsgruppe DLRG-Ronneburg werden?

Wir freuen uns über neue Mitglieder zur Unterstützung, und Kinder die am Schwimmtraining in unserer DLRG-Jugendgruppe interessiert sind.

Doch leider steht wegen der Coronavirus-Pandemie zur Zeit der Sportbetrieb still. Hierzu ist nun abzuwarten, ab wann wir die Schwimmhalle oder unser Sommerbad wieder nutzen können.

Unser Schwimmtraining findet sonst montags ab 16:45 - 18:00 Uhr im Hofwiesenbad Gera statt.

In den Sommermonaten wird das Training in das Sommerbad Ronneburg verlegt. In den Sommerferien findet kein Training statt. Ihre Ansprechpartner sind die Trainer Claudia Bechert und Sandra Volkmann.

ABSAGE DER 28. BADEPARTY!

Leider findet am Samstag, den 06.06.2020 unsere 28. Badeparty im Sommerbad nicht statt.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen und allen Mitgliedern der DLRG-Ortsgruppe einen schönen Sommer 2020 - bleiben Sie gesund, stark und motiviert!

DLRG-Vorstand / Mandy Keck

Begegnungsstätte der Volkssolidarität e.V.

„Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrengasse 16



Alle Veranstaltungen infolge eventueller Coronabedingter Beschränkungen unter Vorbehalt!

Jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

Jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 02.06.2020

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 04.06.2020

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 09.06.2020

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 11.06.2020

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 16.06.2020

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 18.06.2020

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Montag, den 22.06.2020

ab 10.00 Uhr Seniorenausfahrt zur Leuchtenburg (Kahla) mit Besuch der „Porzellanwelten“

Dienstag, den 23.06.2020

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 25.06.2020

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 30.06.2020

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

-- Änderungen vorbehalten ! --

ABSAGE Jubiläum „100 Jahre organisierter Fußball in Ronneburg und 25 Jahre FSV Ronneburg e.V.“

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Ronneburger Fußballs,
auf Grund den aktualisierten Verfügungen der Bundes- und der Landesregierung sowie den Festlegungen der Stadtverwaltung Ronneburg im Zusammenhang mit dem Infektionsrisiko durch Corona-Viren müssen wir die für Juni 2020 geplanten Veranstaltungen zu unserem Jubiläum - „100 Jahre organisierter Fußball in Ronneburg und 25 Jahre FSV Ronneburg e.V.“ **absagen**.

Das OrgTeam und der Vorstand bedauern diese Entscheidung. Es gibt dazu aber keine Alternative.

Unser Jubiläum unter dem Motto „Wir feiern gemeinsam“ wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit keine weiteren Informationen geben können.

Das OrgTeam und der Vorstand rufen **ALLE** auf, sich weiterhin an die Festlegungen und an die Empfehlungen zu halten. Alle Maßnahmen dienen ausschließlich zum Eigenschutz und dem Schutz unserer Mitmenschen.

Bleibt bitte gesund und fit.

Das OrgTeam und der Vorstand

Beratung für Eltern im Jugendclub Ronneburg



Angebot für Eltern von Montag bis
Freitag zwischen 13 bis 16 Uhr:

- ✓ bei Fragen zum Unterricht zu Hause
- ✓ Unterstützung Ihrer Kinder bei den Schulaufgaben
- ✓ Onlinezugang / Internetrecherche
- ✓ Druckservice für Arbeitsblätter etc.

WICHTIG!!! Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Um die Hygienevorschriften einzuhalten, bringen Sie bitte eine Mund-Nase-Maske mit!

Telefon: 0176 - 10 20 69 04/05

Ein Angebot der:



Kindervereinigung e.V.
Gera

Der Verein der Vogelzüchter und -Liebhaber e.V. Ronneburg feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, Teil 2 von Hansjörg Fischbach



Foto: Verein der Vogelzüchter und Vogelliebhaber Ronneburg e.V.

In den ersten Vereinsjahren hatten 2 Zuchtfreunde einen Pkw „Trabant“ und „Wartburg 311“ in Besitz. Mit diesen 2 Pkw's konnten 9 Zuchtfreunde Exkursionen und Zuchtbesuche bei Züchtern in den benachbarten Vogelzuchtvereinen machen. Diese führten uns zu Züchtern in Gera, Münchenbersdorf, Schmölln, Greiz und ins Altenburger Land. Dort konnten wir größere Zuchtanlagen mit umfangreicheren Tierbeständen bewundern. Wir sahen die unterschiedlichsten Volierenanlagen, deren Ausgestaltung und Brutvoraussetzungen. Das begeisterte uns Anfänger und weckte Besitzwünsche für neue Vogelarten, die meistens auch wesentlich teurer waren. So kostete ein Paar Prachtrosellasittiche über 600,- M, das fast einem Monatsgehalt zur damaligen Zeit entsprach. In den Anfangsjahren berichten die einzelnen Zuchtfreunde an den Vereinsabenden über den Erwerb bzw. Zukauf von neuen Vögeln und Vogelarten. Alle 10 Gründungsmitglieder wohnten zur Miete und besaßen weder Haus noch eigene Grundstücke. Die Mitgliederzahlen wuchsen in den ersten 5 Jahren ständig an. Mittlerweile kamen die Vereinsfreunde aus Großenstein, Reichstädt, Pölzig und Seelingstädt. Diese Zuchtfreunde hatten eigenen Grund und Boden.

Deshalb konnten sie sich große Freivolieren mit Schutzhäusern bauen und besaßen größere Tierbestände. Für jeden gemeldeten exotischen Vogel, aber auch für Tauben, Hühner und Wassergeflügel gab es über den VKSK festgelegte Futtermengen, die jährlich dem Verein zugewiesen wurden und die per gemieteten Lkw vom Futterhandel in Erfurt geholt werden mussten. Da kamen tonnenweise folgende Futtersorten zusammen: Hirse, Kanariensaat, Hanf, Sonnenrosenkerne, Nigersaat, Hafer und Weizen. Dieses Körnerfutter kam in Säcken in Ronneburg an und musste zwischengelagert werden, ehe es an die Züchter in kg abgewogen und verteilt werden konnte. In den ersten Vereinsjahren war unser Zwischenlager der Kohle- und Holzschuppen vom Wiener Haus. Der gehörte zu einem Betriebsteil der keramischen Werke Hermsdorf, die hier in Ronneburg Antennenbuchsen und andere elektronische Teile produzierten. Deren Betriebsteilleiter war Vereinsmitglied und organisierte die Unterbringung des Futters. Der Vereinsfutterwart berechnete auf Grund der persönlichen Tierbestandsmeldungen der Züchter die jeweiligen Futtersorten und Futtermengen. Mit Handwagen oder Schubkarren wurde das Futter abgeholt und nach Hause gefahren. Die Futterpreise waren moderat. 50 kg Hirse, Sonnenblumenkerne, Hafer oder Weizen kosteten zwischen 20,- bis 25,- M. Kanariensaat, Hanf oder Nigersaat waren um einiges teurer.

Der Zuchtfreund, der den „Wartburg“ besaß, war unser Exportbeauftragter. Dieser organisierte mehrfach im Jahr die Lieferungen der Exportvögel des Vereins zur Zoologica nach Berlin. In einer vereinseigenen Transportkiste wurden die Wellensittiche, aber auch Nymphensittiche, per Bahn nach Berlin geschickt. An einem bestimmten Wochentag mussten die Exportwellensittiche beim Exportwart bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Der begutachtete die Tiere. Sehr kleine oder kranke Vögel wurden aussortiert. Die Vögel mussten bis 19.00 Uhr auf dem Hauptbahnhof in Gera sein, damit sie mit dem Nachtexpress nach Berlin kamen. Morgens gegen 8:00 Uhr nahm ein Zoologica-Mitarbeiter die Vögel in Empfang. Für jeden gelieferten Wellensittich bekam der Züchter je nach Jahreszeit 2,50 M bis 4,- M und dazu noch eine Futterzuweisung von 2,5 kg Wellensittichfutter. Auf Vereinsebene fanden keine tierärztlichen oder staatlichen Kontrollen statt. Die Verantwortung für die Qualität und den Gesundheitszustand der Exportvögel trugen der Exportbeauftragte und der Vorstand. Ähnlich war die Situation bei der Erstellung der Zuchtanlagen und die Anmeldung neuer Zuchtfreunde im Verein. Der Vorstand und der Zuchtwart besichtigten bei Neumitgliedern die Anlage in dem Tierbestand, sodass Anregungen für eine artgerechte Vogelhaltung gegeben werden konnten. Zumindest kleinere Zuchtanlagen mit geringeren Tierbeständen brauchten keine staatlichen Genehmigungen. Wer früher in Küchen und Kellern züchtete, baute jetzt größere Zuchtkäfige und Volieren in Hausschuppen oder Hausgärten. Das Baumaterial, Holz, besorgte man sich als verworfene Matratzenscheitel oder Säumlinge aus dem Ronneburger Möbelwerk. Volieredrahtgeflechte waren wabenförmiger Kaninchenstalldraht vom örtlichen Eisenwarenhandel. Ende der 70iger Jahre hatte der Verein ca. 25 Mitglieder. 8 Zuchtfreunde züchteten die um ein mehrfaches teureren Schauwellensittiche, wo auch Vereinsmeisterschaften organisiert wurden.

1974 bauten die Vereinsmitglieder im ehemaligen „Lenipark“, heute Stadtpark, in der Nähe des Schützenhauses und Schießgasse eine 6-eckige Schauvoliere für die Ronneburger. Ein kleiner Spielplatz für Kinder zog viele kleine und große Besucher an. Die Schauvoliere wurde in Eigenregie erstellt und die Baukosten sowie die Fütterung und Betreuung vom Verein selbst finanziert.

1973 fand im Herbst im Gasthof „Grüner Baum“ der erste „Heedentanz“ mit großer Tiertombola statt.

Über 50 Wellensittiche und andere Tiere (Kaninchen und Hühner) wurden verlost. Mit diesem Geld wurden die ersten Ausstellungsvolieren errichtet. Eine 2 m² große Blechwanne konnte ein dort arbeitender Zuchtfreund im Räderwerk bauen, damit konnten wir 1974 unsere erste Vogelausstellung im „Grünen Baum“ eine Teichanlage für Zierenten aufbauen. Um die 30 Vogelarten von Zierenten, Täubchen, Kanarienvögeln, domestizierte Prachtfinken, Wellensittiche, Großsittiche und Agaporniden wurden ausgestellt. Seit dieser Zeit fanden dann jährlich im Herbst Vogelausstellungen im „Grünen Baum“ und später im Bürgersaal oder in der Bogenbinderhalle statt.

1990 trafen sich die Thüringer Vogelzüchter zur Thüringer Meisterschaft mit großer Vogelausstellung in der Ronneburger Sporthalle am Sommerbad in Ronneburg. In dem Jahr wurde in der Aula der Grundschule der Thüringer Landesverband der Vogelzüchter und -Liebhaber e.V. gegründet.

Trotz Krise das Kollektiv macht weiter!

Das Warten hat ein Ende! Nach dem das erste Buch der Reihe „A Journey to Laiya“ bereits im Oktober veröffentlicht wurde, können sich die Leser nun auf die erste Vorgeschichte zur originalen Reihe freuen. Stolz verkünden die Schriftsteller Alex Kaiser und Norbert Schüssler aus Ronneburg, dass Buch zwei „Rise oft he King“ im Juli auf dem Buchmarkt erhältlich ist. In dieser Ausgabe wird auf die Hintergrundgeschichte des jungen König Rowans Licht geworfen und einige spannende Details preisgegeben. Neben Rowan werden die bezaubernde Edora und der Hexenmeister Emmir als Hauptfiguren dargestellt. Auch andere Figuren werden in diesem Buch ihr Debüt haben. Welche diese Figuren wohl sind?

Wie zu dem ersten Buch „The Arrival“, erschien auch zu diesem Buch ein Trailer. Dieser gab einen kleinen Einblick in die Geschichte und konnte bereits knapp 200 Menschen begeistern. Zu bestaunen ist er auf YouTube, Facebook und Instagram unter „therearekollektiv“.

Trotz des vielen Erfolgs müssen auch die Künstler des Laiya Teams wegen der derzeitigen schwierigen Situation einen Gang zurückschalten. „Wegen der Corona Pandemie finden derzeit nur noch die notwendigsten Shootings statt. Natürlich wird auf die maximale Anzahl an Personen und den Mindestabstand jederzeit geachtet“ äußerte sich der Schriftsteller Norbert Schüssler zu diesem Thema. Da nur wenige Shootings stattfinden, werden vorübergehend die Beiträge nur noch aller drei Tage hochgeladen um trotz dieser Zeit ein bisschen Regelmäßigkeit beizubehalten.



Trotz der Einschränkungen und wenigen Beiträgen sind die Seiten des Kollektivs sehr gut besucht. Ebenso die Partnerseiten „savehistoryplaces“ und „brotherhoodpicture“, wo die Auflagen ebenfalls zu kleinen Schwierigkeiten führen. Dennoch geben sich die Ronneburger Nico Ender und Norbert Schüssler sehr viel Mühe ihren Followern beeindruckende alte Burgen und Schlösser und wunderschöne Fotos zeigen zu können.

Das Kollektiv wünscht Ihnen, ihrer Familie und Freunden, dass sie gesund bleiben und wir bald wieder in den normalen Alltag wechseln können.

Das Kollektiv (Text und Bild)

Historisches

Der 8. Mai - Ein Tag des Erinnerns oder des Verdrängens

Knapp zwei Wochen benötigten die Alliierten für die Befreiung Thüringens. Am Morgen des Ostersonntags überquerten amerikanische Kampfseinheiten der 3. Armee unter General Patton die Westgrenze Thüringens. Die US-Offensive führte weiter nach Osten. Der US-Oberbefehlshaber in Europa, Dwight D. Eisenhower, vermutete in Thüringen ein bedeutendes Nachrichtenzentrum und eine wichtige NS-Kommandostelle.

Der Sitz der nationalsozialistischen Staats- und Parteiführung in der damaligen Gau- und Landeshauptstadt Weimar und die Bestrebungen des damaligen Gauleiters Fritz Sauckel Thüringen als Trutz- und Schutzgau sowie Rückzugsort für das Deutsche Reich beim Führer zu profilieren, war für verstärkte Bombardierungen Anfang Februar 1945 ausschlaggebend. Besonders hart getroffen hat es Jena, Weimar und Ohrdruf, später Nordhausen, Erfurt und Gera. Die 16 Tage im April 1945 bedeuteten das Ende des nationalsozialistischen „Mustergaus“ Thüringen.

Was geschah damals in Ronneburg?

Bei der Beschreibung von Ereignissen kann ich nur auf Zeitzeugenberichte zurückgreifen. Die Ronneburger Ernst Lange, Karl Hempel und Paul Ulbricht haben ihre Erinnerungen niedergeschrieben und im Stadtarchiv hinterlegt.

Am 12. April 1945 gegen 11 Uhr gab es in Ronneburg das Sirensignal „Feindalarm“. Kurz danach hörte man die Kettengeräusche der Shermanpanzer der Amerikaner auf der Autobahn. Zwei Panzer bezogen auf der Autobahnbrücke Richtung Großenstein Stellung und richteten ihre Kanonen in Richtung Stadt. Alle anderen fuhren Richtung Osten weiter. Einige Feuerstöße aus Maschinengewehren auf die Siedlung sollten den Bewohnern zeigen, dass der Krieg noch nicht vorbei ist.

Das war das Signal für die letzte vorhandene Kampfreserve in Ronneburg. Eine Volkssturmgruppe hatte im Vorfeld eine Panzersperre in der Zeitzer Straße, im Bereich der ehemaligen Druckerei Kober, errichtet. Als sie die Panzer stehen sahen, siegte die Einsicht, dass es besser ist, den Platz zu räumen.

Nur ein Jungvolkführer verschanzte sich mit 5 Panzerfäusten neben der Panzersperre und wollte den Feind bekämpfen.

Am 13. April kam die Stunde von mutigen Bewohnern der Siedlung. Sie konnten die Panzerfäuste sicherstellen. Es dauerte auch nicht lange und es kam Bewegung in die Stadt. Überall sah man weiße Laken und Tücher. Aus Richtung Raitzhain kam ein amerikanischer Jeep mit schwerer Bewaffnung. Die ersten Amerikaner nahmen Besitz von Ronneburg. Es war nur eine Vorhut. Am Nachmittag des 14. April 1945 wurde Ronneburg von amerikanischen Kampfseinheiten besetzt.

Ronneburg hat keine Bombenangriffe erlebt, es gab keine Kampfhandlungen.

Die Bewohner sind mit dem Schrecken davon gekommen. Auch deshalb, weil es Helden wie Paul F. gab, der die Panzerfäuste entfernte.

Nicht auszudenken, was geschehen wäre, wenn auch nur eine Panzerfaust auf einen amerikanischen Panzer abgefeuert worden wäre.

Der 8. Mai markiert nach der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht die Befreiung Deutschlands und das Kriegsende in Europa. In vielen Ländern Europas ist dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag. In der BRD wird erstmals nach 75 Jahren dieser Tag in Berlin als Feiertag mit einem Staatsakt begangen.

*Klaus Kammel
Stadtchronist*

Quellennachweis:

Zeitzeugenbericht Ernst Lange

Zeitzeugenbericht Paul UlbrichtARD Berlin-Bericht Evi Seibert

Aus der Chronik unserer Stadt

Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2020

Teil 3: Was geschah vor 100 Jahren in unserer Stadt

Mai 1920

Programmablauf der Maifeier in Ronneburg

- | | |
|-----------|--|
| 05:15 Uhr | Weckruf durch die Stadtkapelle |
| 06:00 Uhr | Liedervortrag vom Arbeiter-Gesangverein „Vorwärts“ auf dem Markt |
| 07:30 Uhr | Maispaziergang ab Fürstenkeller mit dem Arbeitergesangverein und dem Trommlerchor Friedrichshaide |
| 13:00 Uhr | Festrede auf dem Markt mit anschließenden Demonstrations-Umzug durch die Stadt-, Schul- und Arbeiterjugend an der Spitze |
| 20:00 Uhr | Festveranstaltungen im Fürstenkeller und Schützenhaus |

Der Gastwirt P.O. Finke lädt am Sonnabend, den 1. Mai zum Einzugsschmaus in die „Mücke“ ein. Er eröffnet an diesem Tag die neu renovierte Kegelbahn.

Hermann Schlegel, welcher im April 1920 eine Reparaturwerkstatt für Musikinstrumente in der Herrengasse 9 eröffnet hat, gibt bekannt im Mai 1920 ein Ladengeschäft (Piano-Musik-Haus) in der Herrengasse zu eröffnen.

Paul Peißert, Besitzer des „Hotel zum roten Hirsch“ bietet die Neu-Verpachtung der Bewirtschaftung des Hotels ab August des Jahres an.

Hugo Zink gibt bekannt, dass er auch 1920 die Bewirtschaftung der Promenade nebst Promenadensaal im Mineralbad übernommen hat.

Am 19. Mai 1920 wurde im Hotel zum Ross eine Ortsgruppe der „Deutschen Volkspartei“ gegründet.

Vorsitzender:	Herr Max Reisner
Stellv.	Herr Fabrikant Richard
Vorsitzender:	
Schriftführer:	Herr Hilfsbeamter Hermann
Kassierer:	Herr Kaufmann Förster
Beisitzer:	die Herren Malermeister Zeuner und Konditormeister Zschiegner

Boten-Fuhrwerk zwischen Ronneburg und Gera. Herr Karl Benkert zeigt die Eröffnung seines Fuhrbetriebes an.

Tägliche Abfahrt von Ronneburg nachmittags 13:30 Uhr ab Siebenberge 4, Abfahrt von Gera abends 18:30 Uhr vom „Sächsischen Hof“ Humboldtstraße

Nicht weniger als drei Gewitter zogen gestern am 28. Mai über unsere Gegend dahin. Schon frühzeitig rumorte es in der Ferne und endlich ging auch ein Gewitterregen nieder, der ganz den Wünschen der Landwirtschaft entsprechen haben dürfte, da selbige auf Niederschläge wartete, um Kraut- und Rübenpflanzen zu stecken. Das zweite Gewitter trat nachmittags, das dritte abends auf; alle drei nahmen einen gutartigen Verlauf; dagegen soll es in der Schmöllner Gegend Schloßen gegeben haben.

Rossfleischversorgung

In dem Geschäft des Rossfleischers Kurt Jakob, Erbisstraße, kommt am Sonnabend, den 29. Mai Rossfleisch auf Grund der Rossfleischkarten Nr.3051 bis 3208, Abschnitt 3, und Nr. 1 bis 650, Abschnitt 4, zur Ausgabe. Auf jeden Abschnitt entfällt ein halbes Pfund Fleisch.

Die Ronneburger Brauerei wird an die Gebrüder Brendel aus Leipzig verkauft. Sie wollen eine Konservenfabrik betreiben. (Dazu erfolgt ein gesonderter Bericht)

(Fortsetzung folgt)

Klaus Kammel
Stadtchronist

Sonstiges

Kaisers Demokratieladen wieder geöffnet

Ab Mittwoch, den 6. Mai hat das Büro von Elisabeth Kaiser MdB in der Heinrichstraße 84 in Gera wieder für Gesprächstermine geöffnet. Bürgerinnen und Bürger können gerne unter 0365 / 55 26 97 70 oder per Mail an elisabeth.kaiser.wk@bundestag.de einen Termin vereinbaren. Nach erfolgreicher Voranmeldung werden die Gespräche dann unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen durchgeführt.

Wahlkreisbüro Elisabeth Kaiser MdB

Baupolitikerin Kaiser (SPD) ruft zur Bewerbung für „Bundespreis Umwelt und Bauen“ auf

In diesem Jahr zeichnet das Bundesumweltministerium zum ersten Mal nachhaltige Gebäudekonzepte mit dem „Bundespreis Umwelt & Bauen“ aus. Mit dem Preis sollen vorbildliche Bauweisen, erfolgreiche energetische Sanierungen und besonders innovative und nachhaltige Lösungen im Baubereich prämiert werden.

„Auf dem Weg zur Erreichung unserer Klimaziele stecken im Gebäude- und Baubereich erhebliche Potentiale. Nachhaltiges Bauen ist gut fürs Klima und es macht sich langfristig auch im Geldbeutel bemerkbar“, so Elisabeth Kaiser. Mit dem Preis sollen Projekte mit Vorbildcharakter in puncto Nachhaltigkeit ausgezeichnet werden. Bewerben können sich Bauherren, Architekten sowie Fachleute für die Gebäudetechnik-, Stadt- oder Landschaftsplanung, Städte und Kommunen, aber auch Forschungseinrichtungen. Die Auswahl über die besten Ideen in den verschiedenen Wettbewerbskategorien erfolgt durch eine interdisziplinär besetzte Fachjury. Den Gewinnern wird der Preis im Rahmen der Fachkonferenz „Umwelt & Bauen“ am 29. September 2020 in Berlin von Bundesumweltministerin Svenja Schulze überreicht. Zudem erhalten sie in diesem Rahmen und durch ein Videoporträt des Bundesumweltministeriums die Möglichkeit zur Vorstellung des eingereichten Projekts. Interessierte können sich noch bis zum 22. Mai 2020 bewerben und erhalten unter <https://www.umweltbundesamt.de/bundespreis-umwelt-bauen-start> weitere Informationen.

Elisabeth Kaiser MdB
Gera - Greiz - Altenburger Land
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro Berlin:
Tel. 030 227 78448
Fax 030 227 70451
elisabeth.kaiser.ma02@bundestag.de
<http://elisabeth-kaiser.info>
<http://facebook.com/elisabethkaiser194>
https://twitter.com/kaiser_spd



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial für den nichtamtlichen Teil im Ronneburger Anzeiger trägt in Sachen, Inhalt, Urheberrechte und Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie selbst die volle Verantwortung und muss die gegebenen rechtlichen Konsequenzen selbsttragen (z.B. Schadensersatzforderungen usw.). Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden

(Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE